

<b>Kampfbund - Organisationsberichte</b>		<b>Seiten</b>
	9.8.1953	3
	3.10.1953	5
	23.7.1955	4
<b>Gesamt</b>		<b>12</b>

Die drei hier vorliegenden, leider nur schwer zu entziffernden Organisationsberichte wurden an Josef Frey zur Information geschickt.

Manfred Scharinger, 4.12.1955



Berühmte Ho. - - kann sich ebenfalls berichten  
 Er hat mir gesagt, dass wir uns über die korrekten  
 Verfahrensweise nicht recht einig sind. Ich  
 war ja noch bei dem Stamm mit Volks. Ich  
 will immer die Volks und einfacher Arbeiter, die  
 mich alle durch braven Schläger macht ~~ist~~  
brechen vermachten, wie unabhängig und  
wie es sich schien, stärkt, was mir meiner  
Hoffnung in Zukunft erfüllt Nicht wahr  
ein Opportun haben konstruktive ist  
nicht stärkt, was es speziell immer  
Tätigkeit im gesamten Zeitpunkt klar  
zu machen (Das bei fortgeschrittenen einmal  
zu erleben, was allein gibt ausreichend befähigt  
Rehabilitation) Ich habe das mal, im  
meinem letzten Leb, ich als der Direktor  
ein Schulung von den genannten zu  
betrachten. Habe ich mit dem Verfahren  
schaffen immer erfüllt und das  
konkrete Arbeits folgende gestellt

- 1) Die besten von den besten Verfahren  
ein ein ein
- 2) Schulung auf der Grundlagen der  
Wirtschaft (3 Stufen und haben ihnen  
in stärkter Arbeits zu Verfügung)  
die ist von ...
- 3) Als unmittelbare praktische Arbeits  
ein ein ein ein ein ein ein  
gewinnen
- 4) Ein ein ein ein ein ein ein  
ein ein ein ein ein ein ein
- 5) Ein ein ein ein ein ein ein  
ein ein ein ein ein ein ein



Präsidenten wurde ich immer alle bisher  
erwähnten 17. B. werden in Grundlagen sein  
Hö - kommt aus unabhängigkeit ein neues und  
sympathisches werden von ihnen alten Verbindungen  
in Staat übernehmen. Durch den Schaffner  
kommt zunächst September wird Nein Worte  
von nein in der ersten Konferenz an erhalten  
und ihnen haben stellen.

Hö - ist von unabhängigkeit, den  
Schaffner vor erst in bringen vor erst  
verbessert. Letztere hat einige Sympathien  
die in ihnen gewinnend übernehmen und  
behandeln werden. Hö - ist der erste  
Verfahren, hat ein neues und gutes neues  
Verfahren, von ihnen Praxis in erhalten

Abwicklung der Verfahren für ihnen besteht  
ist, ihnen politisch in helfen, folglich essen  
ihnen schon alle Verbindungen geben  
Staat und sympathisch ihnen Sache  
Wort ablegen wird. Hö - steht in  
der Frage der Konvention 100% auf ihnen  
Buch Hart werden ihnen in Frage auf  
S.P. St.P. gew. Früher, und in der Verfahren

Hö - sein ist ihnen sehr gute Konvention  
die ist ihnen sympathisch und gute  
Hö - ist 50 Jahre alt, hat aber ein junges  
Herz und ist sehr sympathisch gute  
ist außer ihnen ihnen für Verbindungen  
in Verfahren in stellen.

66  
7.12.





Betrifft Tel.: Die Direktive ging von Krieger aus. Leigte sie nicht kann aber als  
inklusive normale Maßnahme betrachtet Interesse  
über sehr jungen. Letzter kommt aber von der  
Tabulle her. Interesse für Personen bisher  
 kleiner. Ist nach dem Krieg nur H. P. Platz  
 aber nur in der Gewerkschaft verankert. Krieger  
 hat sich erst an ihm herangehend, als er  
sich bereits zurück gezogen hatte. Tel ist von  
 der H. P. mit unbestimmter Vorbeut abgewandt  
 worden. Werdun nach einem Gesichtspunkt  
 aber fällt noch geringer prüfen bis voll  
kommener Klarheit geschaffen ist. Werdun  
 die läufige berichten.

Betrifft Otto: Nach der ersten Aussprache hat  
 er sehr sehr Wunsch (wegen Früher)  
 noch keine Aussprache stattgefunden.  
 Wir sind uns alle stimm einig, klagen er  
 in der franz. Koalition, keinen für uns  
befriedigenden Lösungsweg beachtet, was  
uns nicht erst im weiter in den  
früheren ein von nicht.

Betrifft Klaus Krieger: Die beim letzten besuchte  
er den Kreis bei dem maxi  
Frank unter seiner Kontrolle bei  
Bis jetzt ganz gute Schritte  
für die Zukunft hoffe ich, da er  
er ford alle gewinn versuchen.  
Das Krieg war un klar aber er war  
es zu er bringen stärken zu werden.

Heinrich: wichtigste fortschritte, das gestern  
hat entweder seine gegen die obigen  
Kreis teil genommen, die Direktive  
was er ganz von Heinrich aus: die obigen  
Kreis nehmen teil. Die Heinrich gab  
Bis jetzt zeigen nicht keine Pol, Pol, die Pol.

Was alles andere kommt für Hinweis anheftpunkt  
 Was kommt geben  
 Was ist das mit den Besonderen Dank für seine Hilfe  
 Was ist das mit dem Hinweis auf die 2-3 Jahre







Hally

leitet den Kreis mit <sup>in Form</sup> Henny Linn (Peter 2.)  
und Pol. Hally hat sich für die Bekanntmachung  
des eigenen Kopfes im Bezug der Kreisleitung.  
Bei ihm müßte man gehorcht haben. Ich bitte  
dich, wenn möglich an mir zu schreiben  
und über Lernmethode den Beiführungen  
vorzulegen. Hally hält viel auf Buch  
und ist nicht äußerlich keine Merke.

Die Methode ist folgende: Der Kreis hat seinen  
Arbeitsplan und leitet sich nach ihm, macht  
nach dem Konzept und trägt dann vor.

Die wichtigste schillernde Stellen werden im  
Original vorgelesen. Bei jedem Kreis wird  
Kreis weiterholt und Fragen gestellt.  
Aktuelle Ereignisse werden besprochen.

Juni

~~Linn~~ ist bei der Gewerkschaftsjugend  
aktiv und versucht ihre Bekanntheit zu  
verwerten. Sie versucht auch zu werben.  
Hier muß gerade dabei ihr zu helfen  
eine Gründung zu treffen. Zu dem  
geringen Interesse für Politik ist es bei  
der Jugend noch schwerer geeignete  
Kandidaten zu gewinnen.

Peter Pol sind von der Stützgruppe.  
Peter ist in einer der größten Kleiderfabriken,  
ist Betriebsrat. Sein Handeln wird  
wesentlich durch sein Arbeiterblatt in diesem  
Kreis beeinflusst. Catu wird dir ausführlich  
über die jugendliche Bewegung berichten, um  
signalisieren eine Belohnung der Petrusarbeiter.  
Pol ist Lehrmeister und versucht  
ebenfalls zu werben.



Die Leute (Petri, Pol) haben schon mit 3)  
diesem bewirkt zu sein, ~~noch~~ sehr weniger  
den Gedanken an die sozial. Org. verloren,  
diesem Gedanken <sup>wieder</sup> zu weichen, ist sehr schwierig.  
Lander ist immer eig. Org. in einer Verfassung  
die wenig anerkannt wird.

Kaiser:

ist passiv, wird aber mit der Belebung  
der Massen mehr wieder zu aktivieren  
sind für uns zu gewinnen sein. Ich  
halte mit ihm den fründschaftlichen  
Kontakt aufrecht

Otto:

Kontakt etwas verbessert. Die ~~zu~~ unter-  
scheidende Ansprache über die  
Frage Koalition in Partei hat noch  
nicht stattgefunden. Hier lassen uns  
Zeit bei ihm, diese Seite von Menschen  
schlecht wenig Voraussetzungen zu haben  
für unsere Aufgabenerstellung.

Linzer:

Hör = Hör... Hag ist überhauptlos.  
Letzterer war Anfang Sept. in Wien,  
gab ihm Instruktionen bei uns Einsätze.  
Ich zeigte ihm die Wichtigkeit der organ.  
Verbindung von vielen Leuten bekannt  
und verabschiedete mit ihm, daß beide  
zusammen monatlich einen Tätigkeitsbericht  
an mich senden. Ich mittlerweile  
werde versuchen, ähnlich wie du  
es machst, zu lenken, anzuregen,  
auch Hinweise in Aufträge, Käse  
...



Kraushofer:

Diese Person kommt alle 14 Tage (4.)  
nach Kroatien und kommt bei ihm  
mit der Wally & 3 Kindern. Er sieht  
ein, dass es ihm an Wissen fehlt und  
deshalb einem anderen Interessenten (Nir-  
ilub Kroat) Er ist 54 Jahre alt  
und hat politische erfahrung gearbeitet  
in der L.P. Er war nicht in der  
Volkswahr. ab 1945 war er bei der  
P.P. und wurde erinnert mit  
anderen wegen Todesstrafe  
eingeschlossen. Der Bezirk Sarajewo  
(Moschfeld, Objekt) war sein  
Tätigkeitsbereich. Er ist der grö.  
Partner übergeben, ist aber gering.  
wenig entwickelt Test druck ist er für im in dem  
Gebiet ein, (wenn nicht schwerer)  
Stützpunkt.

Ein Freund von "KAN" ist jetzt in  
Kroatien, er nennt sich DODO, ist 50 Jahre  
alt, Ungar. Auch mit ihm macht  
Wally jeht Kroat Kroat. Dodo ist  
sehr nach an Erfahrung, arbeitet  
ausig an seiner pol. Zustellung. Beide  
und von der Notwendigkeit der  
Eröffnung einer neuen politischen  
partei in Interessente  
überzeugt.



Die bisherigen Erfahrungen haben 5) bewiesen, dass ~~bevorzugtes~~ ~~bedeutend~~ ~~Erfolge~~ ~~zeitigt~~ Es sind ~~bestimmte~~ ~~Erfolge~~.

Leider ist der Großteil unserer Gen. in Gen. passiv. Es fehlt ganz einfach der Wille

Bis die wenigen Aktiven sowohl neue Kräfte gewinnen, bis es spürbar wird. Das dauert halt lange. Darum ist das Ergebnis immer Herbstätigkeit so ~~gering~~ gering, weil wir wenige wirklich aktiv arbeiten.

Lieber Gen., wie alle <sup>unternommenen</sup> ~~unternommenen~~ wirtschaftlichen in. pol. Stück, wie die Massen und bei <sup>von den älteren Genossen</sup> ~~jedem~~ ~~Artigen~~ sich unverkennbar Spuren der Ermüdung und das ist auch ein Teil Schuld an unserer problematischen Situation.

Mit den besten Wünschen  
für Dich und Deine Gattin  
grüßt Dich herzlich frau Wally



25/7/81 1.  
Zutrifft Herbring und Org.

Genomin Pia ist unsere letzte Eroberung. Frühhalberisch betrachtet ist unsere Org. passiv. Wir verlieren mehr Gen. als wir gewinnen. Seit einem Zeitraumb sind Org. sind abgefallen:

Hanslul, (nicht offiziell, aber tatsächlich), der Schneider, (Jorgens, Schuster (Lehmann), Cato, Kürz, da nehmen sie aber nicht, Lang (Ladi) und Frank, die Heber. Tusi in Peter sind ein großes Fragezeichen, Jasmin in Grämer dasselbe. Gewonnen wurden Heimer, Florian und Pia.

Pia ist vielversprechend, aber offen gesagt fürchte ich um sie, wenn sie näher mit der Org. Bekanntschaft macht!

Heimer ist ein sehr kampf- gewillter, kritischer, initiativer u. fähiger Genosse.

Es kostet mich sehr viel Mühe, ihm all die Schwächen und Mängel unserer Org. zu erklären ohne sie natürlich an billigen. Er sieht aber diese Schwächen so wirken andämonisch auf ihn ein.

Über Florian kann ich kein ganz gültiges Urteil geben. Nach den Berichten von Emil scheint es sich um Zentr. in. S.P.O. zu handeln. Gegen ihn spricht, dass er immer bestrebt, ihm an Arbeiten innerhalb der Org. (Kürs führen) Widerstand leistet. Er begründet es mit persönlichen Problemen, worüber dies gerechtfertigt ist, kann erst nach einer gewissen Zeit festgestellt werden.

Die Aktivität der Mitglieder beschränkt sich fast nur auf die Kürs. Die zentralen Zusammenkünfte offenbaren eindeutig, dass ernstlich nicht geliebt wird, dass das Niveau



oft erschreckend mangelhaft ist. Nur wünschen wir  
immer wieder, daß selbst das Arbeiterblatt nicht  
so gelesen wird, daß es seinen Zweck erfüllt!

Weiters ist festzustellen, daß mit ganz wenigen  
Ausnahmen die persönlichen Forderungen niederster  
Bedürfnis, den Forderungen unserer gemeinsamen  
Sache untergeordnet worden sind und zwar in der Regel.

Die Stg. erweist sich den Aufgaben nicht  
annähernd gewachsen, organisatorisch in politisch  
[Ernüstungserscheinungen einschließlich mir  
sind klar erkennbar. So traurig und bedauerlich  
es ist, muß ich für meine Person erklären, daß  
ich mich den gestellten Anforderungen nicht  
gewachsen fühle. Ich glaube an <sup>meine</sup> eigene  
Kraft ist aufs schwerste erschüttert, mit einem  
Wort, ich bin fürchterlich müde! Trotzky sagte,  
ich glaube in „die vor. Revol.“: „Revolutionäre  
Invaliden haben keinen Platz in der revol.  
Partei“. Aber wie schwer der Lebens und  
Kampfbedingungen an jammern hat keinen  
Sinn. Entweder man erweist sich ihnen  
gewachsen, oder nicht. So fehlt für mich  
gesprochen nicht am Willen, sondern an  
der physischen u. moralischen Kraft diesem  
Willen zu entsprechen. Ich kann nicht  
erfolgreich gegen die Schwächen der anderen  
Genossen ankämpfen, ihnen helfen, wenn ich  
selbst unfähig bin ein besseres Beispiel zu  
geben. Daß ~~unter~~ solchen Führungsbedingungen  
die Kampf-moral der Mitglieder nur zum  
Nachteil beeinflusst ist klar. Wir bewegen uns  
wohl, aber wir bewegen nicht



Ich erkenne in bygone wohl, dass wenn wir  
anpassungsfähiger, aktiver wären, wir stärker  
in jeder Beziehung wären, unklar ist mir  
warum wir uns so unfähig erweisen? Was  
mir geblieben ist und was ich mir erhalten  
möchte ist ehelich zu sein. Ich glaube, es ist  
richtig offen zu bekennen was ich und wie  
ich bin, ich betrachte es als Pflicht.

Die Aussagenpropaganda liegt darnieder  
Ich glaube nicht zu übertrieben wenn ich sage,  
dass mit ganz wenigen Ausnahmen gar keine  
Anstrengungen gemacht wurden. Ich selbst war  
vor 1938 einer von den erfolgreichsten Helfern, aber  
heute will mir nicht gelingen. Zu 800 Arbeitern  
in Angestellten, die mich bis zum Großteil kennen  
ist es mir nicht gelungen und mir lässt  
für uns zu gewinnen. Es ist nicht möglich  
für innerhalb des Betriebes eine Aussprache  
herbei zu führen. Monatlang arbeitete ich  
2 Arbeiter mit unserem AB, nicht einmal  
bezahlt haben sie es mir. Die Freiheit  
freizeit zu opfern, oder gar ein kleines  
Risiko auf sich zu nehmen fehlt gänzlich.  
Per Heimer ist der Einzige den ich gewonnen habe  
seit ich bei der Org. bin und das in fünf  
Jahren! Das ist alles mir nicht ermügend.  
Wie kam ich da erfolgreich Leiter H. Prognay  
sein? Von Prognay wurde ich mich nach  
dem Urlaub sehr bemühen, einige Hoffnung  
scheint mir zu bestehen. Meines berichts  
wird es aber längere Zeit und viel Gestülde  
bedürfen, er wäre ein sehr großer Gewinn für  
uns. Nach Linx fahre ich über essen. Hör



Schmidt und hat uns bei Has nur geschadet.  
Has liest wohl, liest aber nicht, er hat überhaupt  
nicht begriffen unseren Ort in Weine vorzugehen.  
Ich werde meine Festung tun. Politisch ist er sich  
über SP in KP klar und hat keine Illusionen.  
Er ist absolut ehrlich und schenkt uns sein  
Vertrauen. Bei der letzten Zusammenkunft (vor 1 Jahr)  
war er etwas deprimiert wegen seiner  
Misserfolge.

Ein ehemaliger RK Mann ist nach  
8jähriger Haft im Rheinland zurückgekehrt.  
Er schickt ist laut Information von  
Gen. Stinner seiner Übersetzung sehr geblieben  
und beht reges Interesse an den Tage.  
Ich werde mich um ihn bemühen. Er  
soll gute fähigkeiten besitzen. Über  
Stinner selbst kann mir gesagt werden,  
dass die Hauptdifferenz d. Kriegtaktik  
ist und solange wir selbst nicht ein  
Beispiel zu geben vermögen, d. h. eine  
Org. sind die durch ihre Tätigkeit und  
durch das Ergebnis dieser Tätigkeit seine  
Anerkennung erzwingt, ein gewinnen  
unwahrscheinlich ist, und im Aer besten  
Verfassung unserer Org. nur ein Schaden  
geringen würde. Der Ökonomiekurs den  
er für unsere Gen. fühlt nicht uns, ohne  
eine Gefahr für uns zu werden.

Der ältere Gen. in Frankfurt liest unser  
Literatur, ist sympathisch schon mit uns, aber  
und nicht mehr, lebt sehr isoliert und passiv.  
Er kann uns vielleicht eine Hilfe, (Vorstellung) und  
bei Belebung d. Massen ein Sprungbrett sein  
Bestück 12 in 2-3 Monaten.